M0173

Pflicht- / Checkboxen

Hinweise im Bestellweg bestätigen lassen: Regeln statt Codeeingriff, Farben nach Shopdesign und ein Nachweis mit dem Wortlaut, den der Kunde sah.

Aktuellstes Release: 1.01
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.11

published
04.11.2026 20:45 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.
Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- M0173 Pflicht-Checkboxen für Gambio
- Inhalt

- 1. Was das Modul leistet
- 2. Wo Sie das Modul im Backend finden
- 3. Einstellungen (Setup)
- 3.1 Modulstatus und Lizenz
- 3.2 Nachweis
- 3.3 Weitergabe der Zustimmung
- 3.4 Darstellung und Erprobung
- 3.5 Protokoll
- 4. Checkboxen anlegen und bearbeiten
- 4.1 Die Übersicht
- 4.2 Einstellungen einer Checkbox
- 4.3 Texte
- 4.4 Darstellung und Farben
- 4.5 Zuordnung aus der Artikel- oder Kategoriemaske
- 5. Regeln - wann eine Checkbox erscheint
- 5.1 Wie Regeln verknüpft werden
- 5.2 Die Regelarten im Einzelnen
- 6. So sieht es Ihr Kunde
- 7. Nachweise
- 7.1 Die Nachweisübersicht
- 7.2 Zustimmungen an der Bestellung
- 7.3 Nachweise herunterladen
- 8. Aufbewahrung und Datenschutz
- 9. Texte ändern
- 10. Shopupdate und Modulpflege
- 11. Häufige Fragen
- Die Checkbox erscheint nicht im Shop.
- Ich habe zwei Artikelregeln gesetzt - müssen beide Artikel im Warenkorb liegen?
- Der Kunde hat bestätigt, danach etwas in den Warenkorb gelegt - und wird erneut gefragt.
- Gilt die Checkbox auch bei PayPal Express oder Amazon Pay?
- Gilt die Checkbox auch für Bestellungen von Marktplätzen?
- Ich habe den Text einer Checkbox geändert. Was wird aus den alten Nachweisen?
- In der Spalte „Unverändert" steht „Nein".
- Die Checkbox sieht in meinem Theme anders aus als erwartet.
- Darf ich das Kästchen vorab ankreuzen?

M0173 Pflicht-Checkboxen für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-11 (Modulversion 1.01) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

---

Inhalt

1. 1. Was das Modul leistet
2. 2. Wo Sie das Modul im Backend finden
3. 3. Einstellungen (Setup)
4. 3.1 Modulstatus und Lizenz
5. 3.2 Nachweis
6. 3.3 Weitergabe der Zustimmung
7. 3.4 Darstellung und Erprobung
8. 3.5 Protokoll
9. 4. Checkboxen anlegen und bearbeiten
10. 4.1 Die Übersicht
11. 4.2 Einstellungen einer Checkbox
12. 4.3 Texte
13. 4.4 Darstellung und Farben
14. 4.5 Zuordnung aus der Artikel- oder Kategoriemaske
15. 5. Regeln - wann eine Checkbox erscheint

16. 5.1 Wie Regeln verknüpft werden
17. 5.2 Die Regelarten im Einzelnen
18. 6. So sieht es Ihr Kunde
19. 7. Nachweise
20. 7.1 Die Nachweisübersicht
21. 7.2 Zustimmungen an der Bestellung
22. 7.3 Nachweise herunterladen
23. 8. Aufbewahrung und Datenschutz
24. 9. Texte ändern
25. 10. Shopupdate und Modulpflege
26. 11. Häufige Fragen

---

1. Was das Modul leistet

Mit dem Modul lassen Sie Ihre Kunden im Bestellweg Hinweisen zustimmen - etwa einem Hinweis zur Verpackungsverordnung, zu Sperrgutversand, zu einer Altersfreigabe oder zu Ihren eigenen Geschäftsbedingungen für bestimmte Artikel.

Sie legen beliebig viele Checkboxen an und bestimmen über **Regeln**, wann eine Checkbox erscheint: nur bei bestimmten Artikeln, nur für eine Kundengruppe, nur ab einem Warenkorbwert, nur in einem Zeitraum - und beliebig kombiniert. Für all das ist kein Eingriff in Dateien nötig; alles steht im Backend.

Zu jeder Bestellung wird festgehalten, **welcher Wortlaut angezeigt und bestätigt wurde** - mit Zeitpunkt, Sprache und auf Wunsch der IP-Adresse. Ändern Sie den Text einer Checkbox später, bleibt der Nachweis unverändert: Er trägt eine Kopie des Textes, den der Kunde tatsächlich gesehen hat.

Kurz gesagt: Checkbox anlegen, Texte eintragen, Regeln setzen, einschalten - fertig. Alles Weitere erledigt das Modul.

2. Wo Sie das Modul im Backend finden

Das Modul bringt zwei Anlaufstellen mit:

- **Die Einstellungen** erreichen Sie über das Menü „Xycons-Module" ► „Kundenkonto / Setups" und dort über den Reiter „Pflicht-Checkboxen".
- **Die Verwaltung der Checkboxen** liegt im Menü „Xycons-Module" ► „Pflicht-Checkboxen".

3. Einstellungen (Setup)

Die Einstellungen gelten für alle Checkboxen gemeinsam. Was eine einzelne Checkbox betrifft (Texte, Stelle im Bestellweg, Regeln, Farben), stellen Sie direkt an der Checkbox ein - siehe Kapitel 4.

Ihre Xycons-Module

Ihr Xycons Kundenkonto (5.00.62) | Pflicht-Checkboxen (1.01) | IndividualModule (5.00.62)

Xycons News
Versionen und Updates anzeigen
Xycons Kontakt / Fehler melden
Xycons Hinweise
Handbuch/Dokumentation zum Modul
Dokumente/Infos Installationsarchiv

Modul-Nummer: M0173

Ihr Systemschlüssel: f5a3fd02259a816c2f5f2902faf97b34

Modulstatus - Pflicht-Checkboxen

Modul einschalten oder ausschalten. Ist das Modul ausgeschaltet, erscheint keine Checkbox im Bestellweg und es wird nichts geprüft; bereits erfasste Nachweise bleiben erhalten.

Ihre Version: 1.01

Lizenzstufe: 4

Ihr Lizenzschlüssel: FKDP-CCFJ-EQAH-NACC-ABHD-KSVP-BBBA-CACG-AAFE-KIBG-DPNA-BGPC

Ihre Lizenz: Voll-Lizenz (unbegrenzt gültig)

Letzter Cronlauf: 04.11.2026 09:40:17

Zeitpunkt des letzten Laufs der zeitgesteuerten Aufgabe "M0173 Abgelaufene Zustimmungsnachweise entfernen". Steht hier dauerhaft "./." oder ein altes Datum, ist die Aufgabe nicht eingerichtet oder nicht aktiv. Einzurichten unter "Toolbox" ▶ "Zeitgesteuerte Aufgaben".

IP-Adresse im Nachweis festhalten

- (•) Festhalten
- ( ) Nicht festhalten

Die Adresse des Besuchers wird zusammen mit der Zustimmung gespeichert. Sie macht den Nachweis belastbarer, ist aber ein personenbezogenes Datum - stimmen Sie die Aufbewahrung mit Ihrer Datenschutzerklärung ab.

Browserkennung im Nachweis festhalten

- (•) Festhalten
- ( ) Nicht festhalten

Die Kennung des verwendeten Browsers wird mitgespeichert. Hilft, eine Bestellung später einem Gerät zuzuordnen.

Aufbewahrung der Nachweise in Tagen: 0

Nachweise, die älter sind, werden entfernt. **0** bedeutet unbegrenzt aufbewahren. Beachten Sie die Aufbewahrungsfristen, die für Ihre Bestellunterlagen gelten.

Zustimmung als Bestellkommentar

- (•) Anhängen
- ( ) Nicht anhängen

Der je Checkbox hinterlegte Kommentartext wird an den Kommentar der Bestellung angehängt. Der eigentliche Nachweis liegt unabhängig davon in der Nachweisübersicht.

Zustimmung am Bestelldatensatz anzeigen

- (•) Anzeigen
- ( ) Nicht anzeigen

Blendet die erteilten Zustimmungen in der Bestellansicht des Adminbereichs ein.

Expressbezahlung im Warenkorb sperren

- (•) Sperren
- ( ) Nicht sperren

Gilt für Checkboxen mit der Position „Warenkorb". Schaltflächen wie PayPal Express oder Amazon Pay übergehen die Bestätigungsseite; eingeschaltet bleiben sie gesperrt, solange die Checkbox nicht angekreuzt ist.

IP-Adressen für den Vorschaumodus

Mehrere Adressen durch Komma trennen. Eine Checkbox, die auf „nur Vorschau" steht, erscheint ausschließlich für diese Adressen - so lässt sie sich im Shop ansehen, bevor sie für alle gilt.

Protokoll führen

- ( ) Eingeschaltet
- (•) Ausgeschaltet

Schreibt Modulvorgänge in eine eigene Protokolldatei. Nur zur Fehlersuche einschalten.

Ausführliche Diagnose

- ( ) Eingeschaltet
- (•) Ausgeschaltet

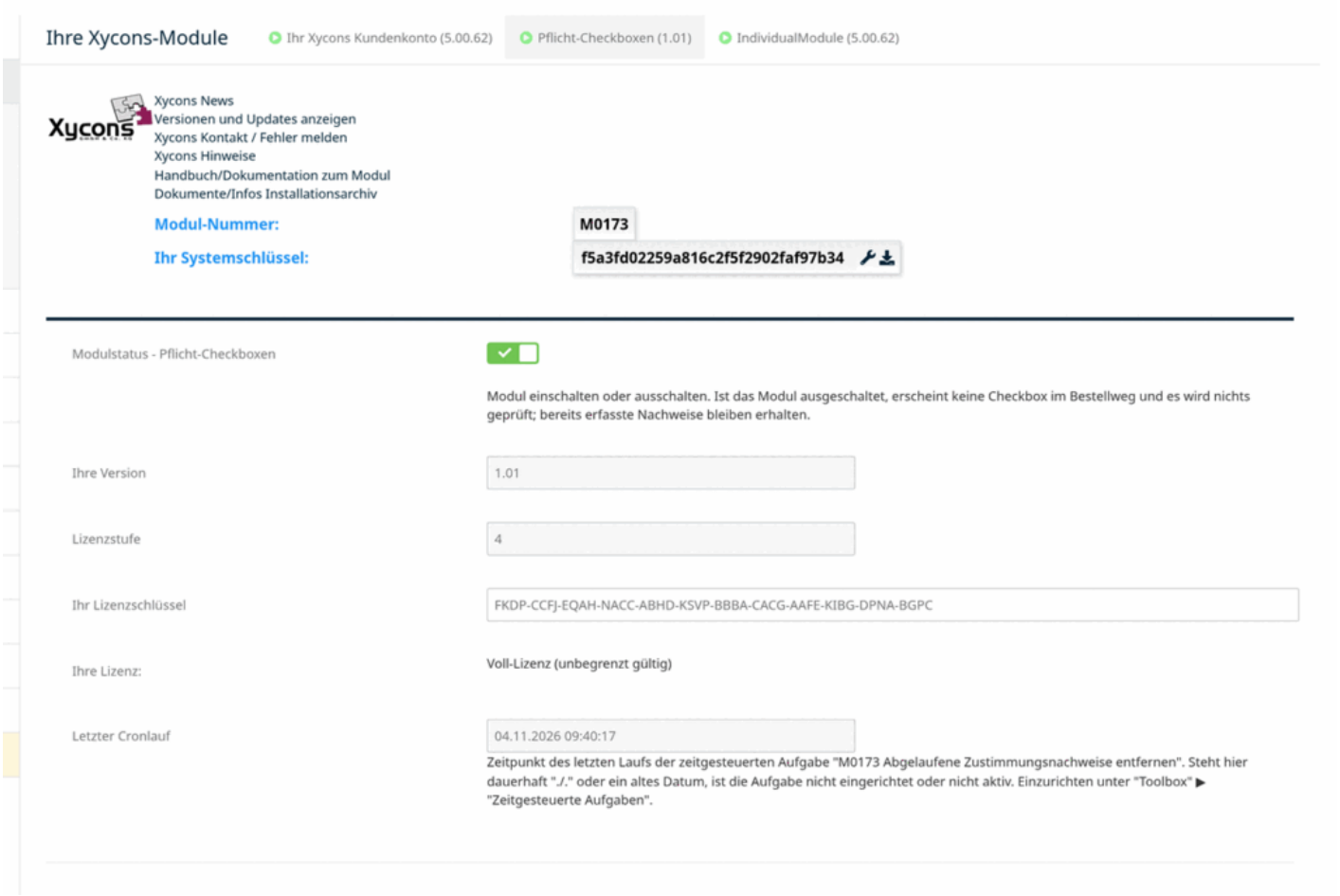
Zusätzliche Angaben im Protokoll. Nur nach Rücksprache einschalten.

Die Einstellungsseite im Überblick

3.1 Modulstatus und Lizenz

Einstellung	Bedeutung
Modulstatus - Pflicht-Checkboxen	Schaltet das Modul ein oder aus. Ist es ausgeschaltet, erscheint keine Checkbox im Bestellweg und es wird nichts geprüft - der Shop verhält sich wie ohne das Modul. Bereits erfasste Nachweise bleiben erhalten. *(Standard: ausgeschaltet)*
Ihre Lizenz:	Zeigt an, welcher Lizenztyp erkannt wurde. Eine reine Information, nichts einzustellen.

3.2 Nachweis



Einstellungen zum Nachweis

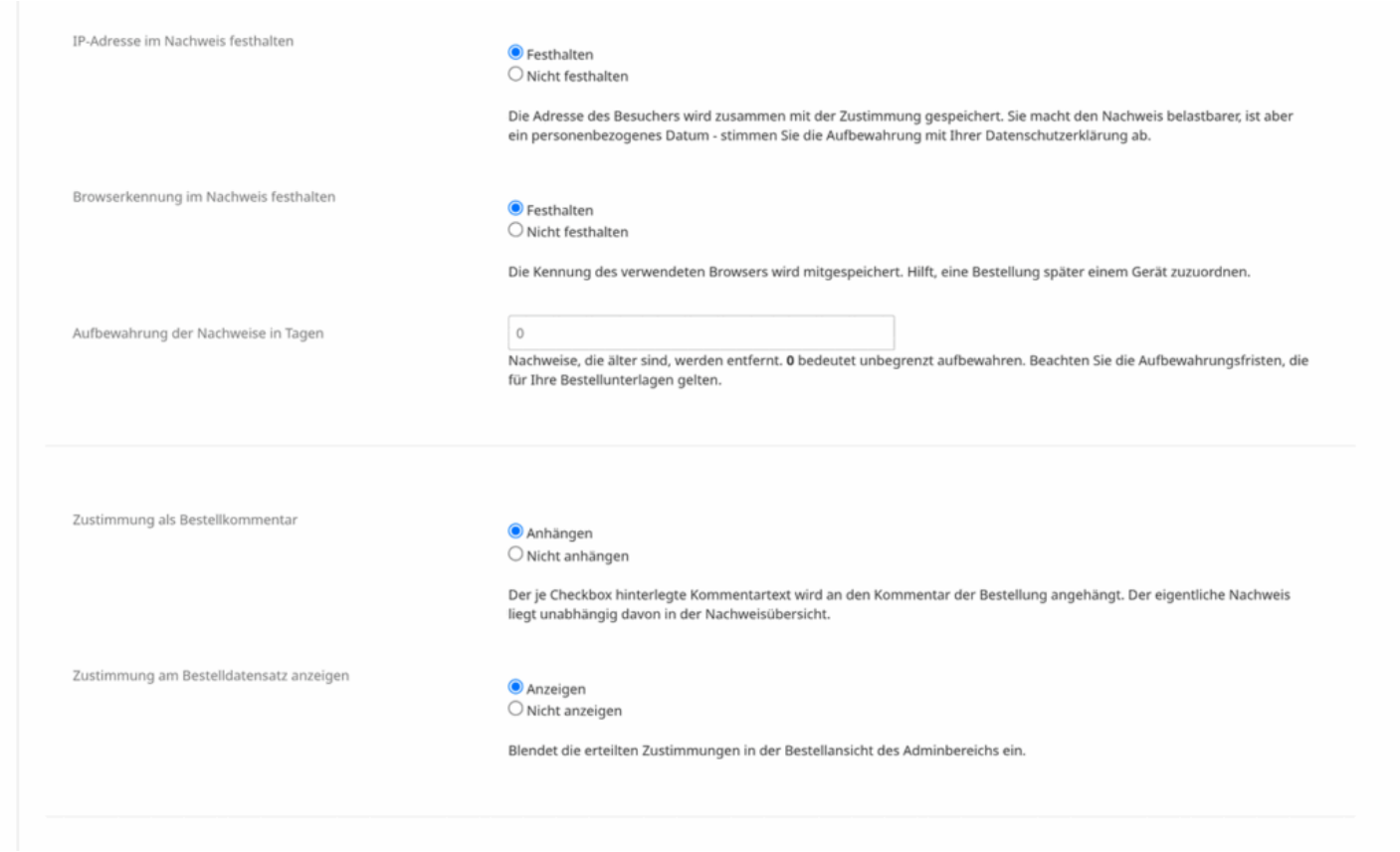
Einstellung	Bedeutung
IP-Adresse im Nachweis festhalten	Speichert die Adresse des Besuchers zusammen mit der Zustimmung. Sie macht den Nachweis belastbarer, ist aber ein personenbezogenes Datum - stimmen Sie die Aufbewahrung mit Ihrer Datenschutzerklärung ab. *(Standard: Festhalten)*
Browserkennung im Nachweis festhalten	Speichert, mit welchem Browser bestellt wurde. Hilft, eine Bestellung später einem Gerät zuzuordnen. *(Standard: Festhalten)*
Aufbewahrung der Nachweise in Tagen	Nachweise, die älter sind, werden entfernt. **0** bedeutet unbegrenzt aufbewahren. Beachten Sie die Aufbewahrungsfristen, die für Ihre Bestellunterlagen gelten - siehe Kapitel 8. *(Standard: 0)*
Letzter Cronlauf	Reine Anzeige: wann die zeitgesteuerte Aufgabe zuletzt gelaufen ist, die abgelaufene Nachweise entfernt. Steht hier dauerhaft „./." oder ein altes Datum, ist die Aufgabe nicht eingerichtet oder nicht aktiv – siehe Kapitel 8. Hier gibt es nichts einzustellen.

3.3 Weitergabe der Zustimmung

Einstellung	Bedeutung

Zustimmung als Bestellkommentar	Hängt den je Checkbox hinterlegten Kommentartext an den Kommentar der Bestellung an. Bequem, weil der Text dann in jeder Bestellansicht und in Ihren Bestellunterlagen mitläuft. Der eigentliche Nachweis liegt unabhängig davon in der Nachweisübersicht und bleibt auch dann vollständig, wenn der Kommentar später geändert wird. *(Standard: Anhängen)*
Zustimmung am Bestelldatensatz anzeigen	Blendet die erteilten Zustimmungen in der Bestellansicht des Adminbereichs ein - mit Haken bzw. Kreuz, Zeitpunkt und IP-Adresse. *(Standard: Anzeigen)*

3.4 Darstellung und Erprobung



Einstellungen zu Darstellung und Erprobung

Einstellung	Bedeutung
Expressbezahlung im Warenkorb sperren	Gilt für Checkboxen mit der Stelle „Warenkorb". Schaltflächen wie PayPal Express oder Amazon Pay springen vom Warenkorb unmittelbar zum Zahlungsdienst und erreichen die Bestätigungsseite gar nicht. Eingeschaltet bleiben diese Schaltflächen gesperrt, solange die Checkbox nicht angekreuzt ist. *(Standard: Sperren - Empfehlung: eingeschaltet lassen)*
IP-Adressen für den Vorschaumodus	Mehrere Adressen durch Komma trennen. Eine Checkbox, die auf „nur Vorschau" steht, erscheint ausschließlich für diese Adressen. So sehen Sie eine neue Checkbox im echten Shop an, bevor sie für alle gilt. Ihre eigene Adresse zeigt Ihnen zum Beispiel wieistmeineip.de. *(Standard: leer)*

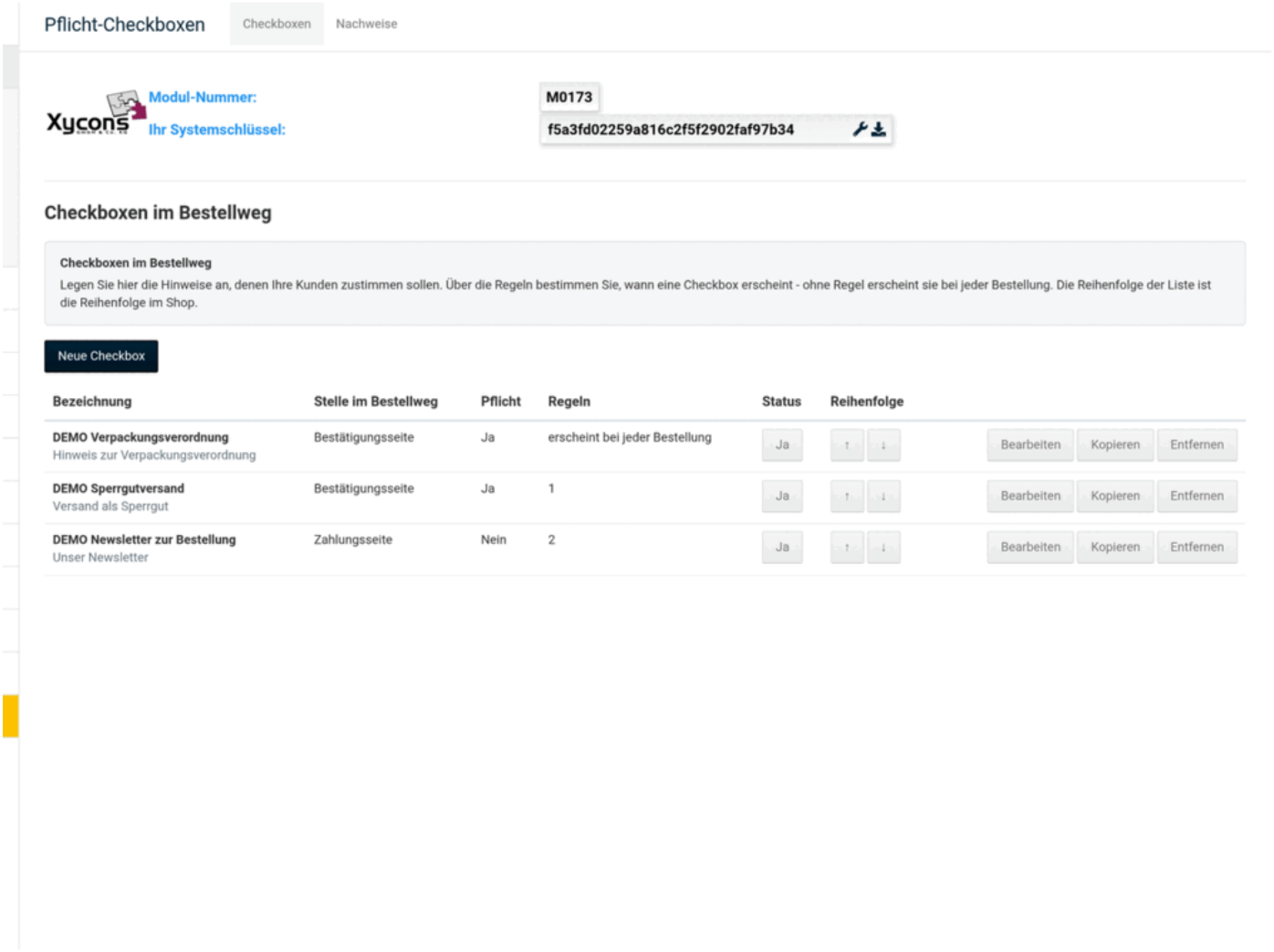
3.5 Protokoll

Einstellung	Bedeutung
Protokoll führen	Schreibt Modulvorgänge in eine eigene Protokolldatei. Nur zur Fehlersuche einschalten - dauerhaft eingeschaltet wächst die Datei unnötig. *(Standard: Ausgeschaltet)*
Ausführliche Diagnose	Zusätzliche Angaben im Protokoll. Nur nach Rücksprache mit uns einschalten. *(Standard: Ausgeschaltet)*

4. Checkboxen anlegen und bearbeiten

4.1 Die Übersicht

Die Übersicht zeigt alle angelegten Checkboxen in der Reihenfolge, in der sie im Shop erscheinen.



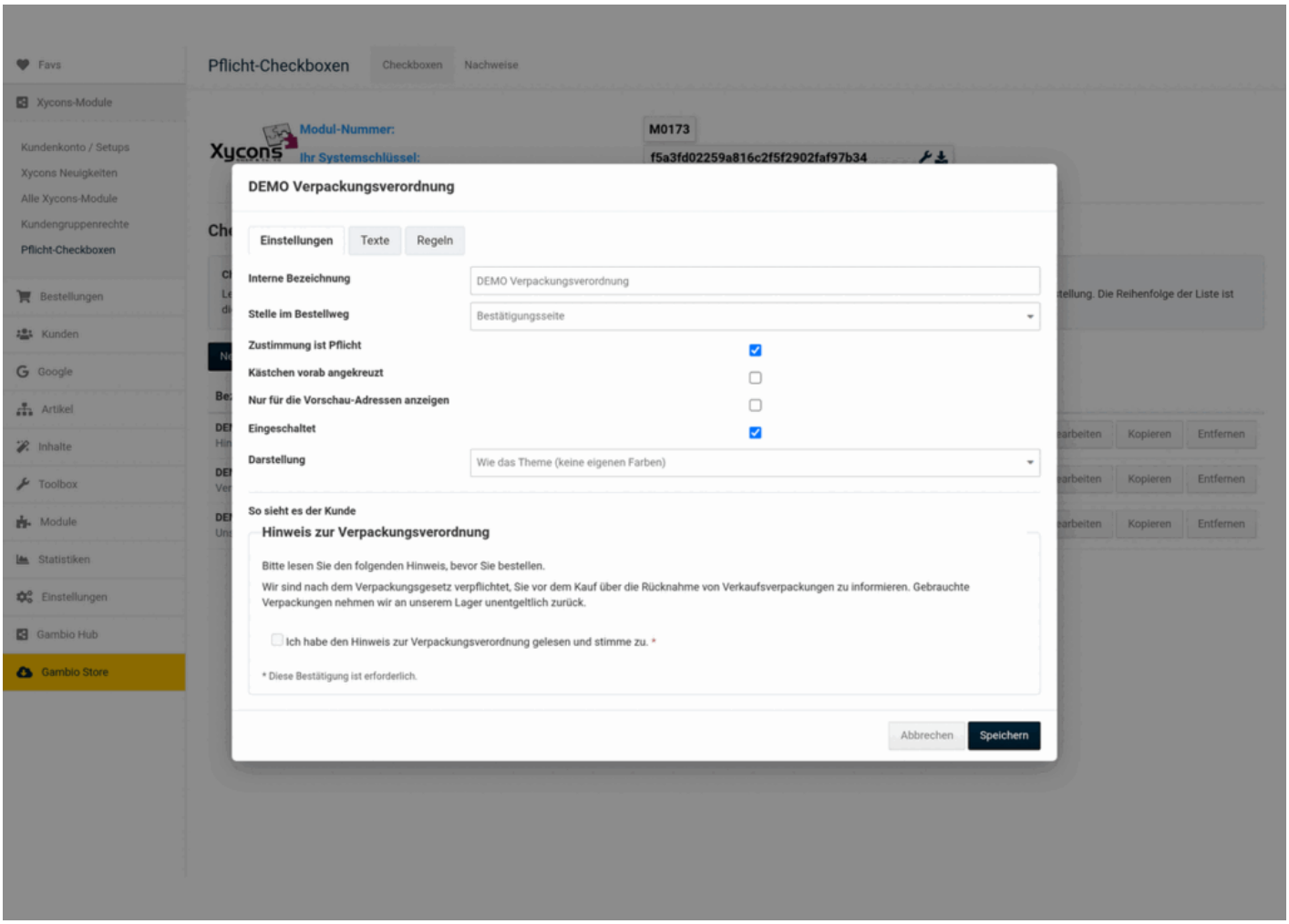
Übersicht der angelegten Checkboxen

- **Bezeichnung** - der interne Name und darunter die Überschrift, die der Kunde sieht. Fehlt ein Text in einer Ihrer Shopsprachen, steht hier ein Hinweis darauf.
- **Stelle im Bestellweg** - Warenkorb, Zahlungsseite oder Bestätigungsseite.
- **Pflicht** - ob die Bestellung ohne Zustimmung weitergeht.
- **Regeln** - wie viele Regeln hinterlegt sind. Steht dort „erscheint bei jeder Bestellung", gibt es keine Einschränkung.
- **Status** - mit einem Klick auf „Ja" bzw. „Nein" schalten Sie eine Checkbox ein oder aus, ohne sie zu löschen.
- **Reihenfolge** - mit den Pfeilen verschieben Sie eine Zeile; die Reihenfolge der Liste ist die Reihenfolge im Shop.
- **Bearbeiten / Kopieren / Entfernen** - „Kopieren" legt eine Kopie samt Texten und Regeln an, die zunächst ausgeschaltet ist. Praktisch, wenn Sie eine ähnliche Checkbox für eine andere Artikelgruppe brauchen.

Wird eine Checkbox entfernt, bleiben die bereits erteilten Zustimmungen als Nachweis erhalten. Sie gehören zur Bestellung, nicht zur Checkbox.

4.2 Einstellungen einer Checkbox

„Neue Checkbox" bzw. „Bearbeiten" öffnet ein Fenster mit drei Reitern. Unten sehen Sie durchgehend eine Vorschau - so, wie der Kunde die Checkbox zu sehen bekommt.



Die Einstellungen einer Checkbox mit Vorschau

Feld	Bedeutung
Interne Bezeichnung	Nur für Ihre Übersicht im Backend; der Kunde sieht sie nie.
Stelle im Bestellweg	**Bestätigungsseite** - die letzte Seite vor dem Absenden. Der Regelfall: Der Kunde sieht die vollständige Bestellung und bestätigt dann. **Zahlungsseite** - eine Seite früher, zusammen mit der Wahl der Zahlungsart. **Warenkorb** - noch vor der Kasse. Nötig für Hinweise, die auch bei Expressbezahlung gelten müssen (siehe 3.4).
Zustimmung ist Pflicht	Eingeschaltet geht die Bestellung ohne Haken nicht weiter; der Kunde bekommt Ihre Fehlermeldung zu sehen. Ausgeschaltet ist die Checkbox ein freiwilliges Angebot (etwa eine Newsletter-Anmeldung) - sie hält nichts auf, der Zustand wird aber trotzdem festgehalten.
Kästchen vorab angekreuzt	Setzt den Haken von vornherein. **Für Einwilligungen ist das in aller Regel nicht zulässig** - nutzen Sie es nur, wo eine Vorauswahl rechtlich unbedenklich ist.
Nur für die Vorschau-Adressen anzeigen	Die Checkbox erscheint ausschließlich für die unter 3.4 hinterlegten IP-Adressen. Zum Ausprobieren im echten Shop, ohne dass Kunden sie sehen.
Eingeschaltet	Ausgeschaltete Checkboxen erscheinen nirgends, bleiben aber mit allen Texten und Regeln erhalten.
Darstellung	Farbgebung der Checkbox - siehe 4.4.

4.3 Texte

Im Reiter „Texte" pflegen Sie die Texte **je Shopsprache**. Oben wählen Sie die Sprache, darunter stehen die Felder. Angeboten werden nur die Sprachen, die in Ihrem Shop auch eingeschaltet sind – für abgeschaltete Sprachen müssen Sie nichts pflegen. Schalten Sie eine Sprache später wieder ein, sind bereits erfasste Texte noch vorhanden.

Feld	Bedeutung
Überschrift	Steht als Titel über dem Block. Darf leer bleiben, wenn der Hinweis für sich steht.
Einleitungstext	Eine kurze Zeile über dem ausführlichen Text, etwa „Bitte lesen Sie den folgenden Hinweis."

Ausführlicher Text	Der eigentliche Hinweis. Hier ist **HTML erlaubt** - Sie können also Absätze (<p>), Hervorhebungen (), Aufzählungen und Verweise auf Ihre Shopseiten einsetzen, zum Beispiel auf Ihre Entsorgungshinweise oder ein PDF. Längere Texte bekommen im Shop automatisch einen eigenen Rollbereich, damit die Seite nicht auseinanderläuft.
Text neben dem Kontrollkästchen	Der Satz, dem der Kunde zustimmt. **Dieses Feld ist das einzige Pflichtfeld** - ohne es wird die Checkbox in der betreffenden Sprache nicht angezeigt.
Fehlermeldung, wenn nicht angekreuzt	Erscheint, wenn der Kunde ohne Haken weitergehen will. Bleibt das Feld leer, zeigt der Shop einen allgemeinen Hinweis.
Kommentar zur Bestellung	Dieser Text wird an den Kommentar der Bestellung angehängt, wenn der Kunde zugestimmt hat - sofern die Einstellung aus 3.3 das zulässt. Formulieren Sie ihn für Ihre Sachbearbeitung, nicht für den Kunden, zum Beispiel „Kunde hat dem Hinweis zur Verpackungsverordnung zugestimmt."

Fehlt der **Text neben dem Kontrollkästchen** in einer Ihrer Shopsprachen, wird die Checkbox dort stillschweigend nicht angezeigt - Kunden in dieser Sprache bestellen also ohne die Bestätigung. Die Übersicht und der Prüfbericht auf der Einstellungsseite weisen Sie darauf hin.

4.4 Darstellung und Farben

Über „Darstellung" bestimmen Sie, wie auffällig eine Checkbox wirkt. Nicht jeder Hinweis ist gleich wichtig, und die Farbgebung soll zu Ihrem Shop passen.

Darstellung	Wirkung
Wie das Theme (keine eigenen Farben)	Die Voreinstellung. Das Modul gibt keine Farben vor; die Checkbox sieht aus wie die übrigen Bestätigungen Ihres Shops.
Hinweis (blau)	Zurückhaltend hervorgehoben.
Achtung (gelb)	Deutlich sichtbar, ohne zu alarmieren.
Wichtig (rot)	Für Hinweise, die niemand übersehen darf.
Zurückhaltend (grau)	Für freiwillige Angebote, die nicht vom Bestellvorgang ablenken sollen.
Eigene Farben	Blendet zwei Farbwähler ein: Hintergrund- und Schriftfarbe. Damit treffen Sie Ihre Shopfarben genau.

Die Vorschau im Bearbeitungsfenster zeigt die Farbgebung unmittelbar - Sie müssen nicht speichern und im Shop nachsehen.

4.5 Zuordnung aus der Artikel- oder Kategoriemaske

Die Regeln aus Kapitel 5 gehen vom Hinweis aus: Sie öffnen eine Checkbox und tragen ein, für welche Artikel sie gilt. Oft ist der umgekehrte Weg bequemer – Sie bearbeiten gerade einen Artikel und wollen ihm eine Zustimmung mitgeben.

Dafür bringt das Modul einen eigenen Kasten in der **Artikelmaske** und in der **Kategoriemaske** mit. Dort stehen alle angelegten Checkboxen; angehakt ist, was für diesen Artikel bzw. diese Kategorie bereits gilt.

Der Kasten „Pflicht-Checkboxen" in der Artikelmaske
Haken setzen oder entfernen und auf **„Zuordnung speichern"** klicken – das ist alles. Typischer Fall: Sie pflegen einen Batterieartikel und hängen ihm dort den Hinweis zum Batteriegesetz an.

Der Kasten speichert über seinen eigenen Knopf und ist vom Speichern des Artikels **unabhängig**. Wer den Artikel speichert, ohne auf „Zuordnung speichern" zu klicken, ändert an der Zuordnung nichts – und umgekehrt.
Angefasst werden dabei ausschließlich die Artikel- bzw. Kategorieregeln für genau diesen Eintrag. Alle übrigen Regeln einer Checkbox – weitere Artikel, Kundengruppen, Zeiträume, Ausschlüsse – bleiben unberührt. Ausgegraut dargestellte Einträge sind Checkboxen, die derzeit ausgeschaltet sind; Sie können sie trotzdem zuordnen, sie erscheinen aber erst, wenn Sie sie einschalten.

Bei einem neu angelegten Artikel erscheint der Kasten erst, nachdem Sie einmal gespeichert haben – vorher gibt es noch keine Artikelnummer, an der die Zuordnung hängen könnte.

5. Regeln - wann eine Checkbox erscheint

Ohne Regel erscheint eine Checkbox bei **jeder** Bestellung. Mit Regeln grenzen Sie ein, wann sie gilt. Für Artikel und Kategorien geht es auch andersherum – siehe 4.5.

Der Reiter „Regeln" im Bearbeitungsfenster

Eine Regel besteht aus drei Teilen: der Richtung (**nur wenn** oder **nicht wenn**), der Regelart und dem Wert. Mit „Regel hinzufügen" übernehmen Sie sie in die Liste darüber; gespeichert wird alles erst mit „Speichern".

5.1 Wie Regeln verknüpft werden

Das ist der Punkt, an dem man sich am ehesten vertut:

- Mehrere Regeln **derselben Art** genügen **einzeln**. Zwei Regeln „nur wenn Artikel im Warenkorb" bedeuten also: *Artikel A **oder** Artikel B genügt.*
- Regeln **verschiedener Art** müssen **alle** zutreffen. „Artikel A" und „Kundengruppe Händler" bedeuten: *Artikel A **und gleichzeitig** Kundengruppe Händler.*
- Eine Regel mit „nicht wenn" schließt aus: Trifft sie zu, erscheint die Checkbox nicht - unabhängig davon, was sonst noch stimmt.

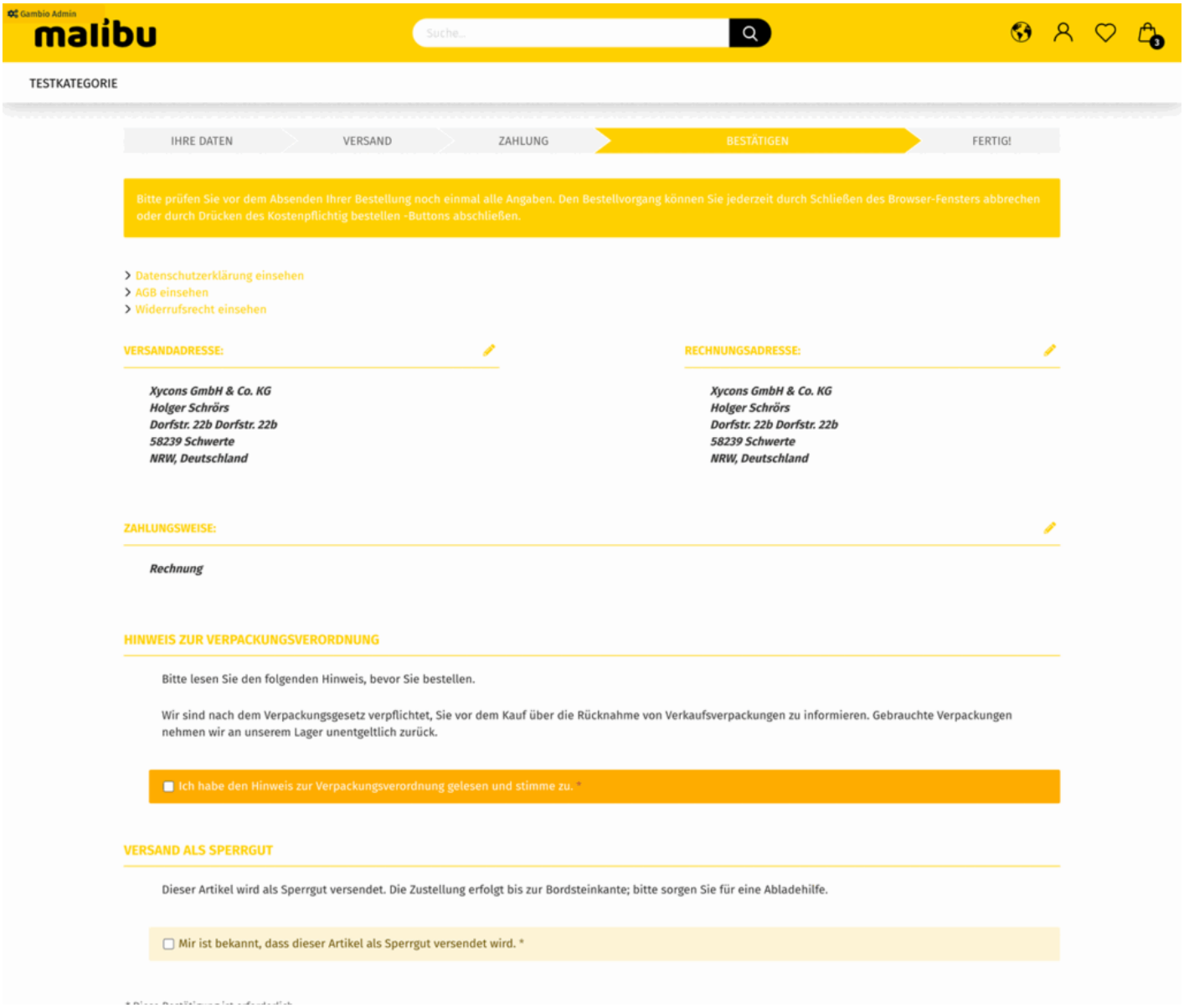
Die Liste schreibt das aus: Innerhalb einer Gruppe steht „oder", zwischen den Gruppen „UND GLEICHZEITIG". Sie müssen die Verknüpfung also nicht im Kopf behalten.

5.2 Die Regelarten im Einzelnen

Regelart	Bedeutung
Artikel im Warenkorb	Suchen Sie den Artikel über Artikelname oder Artikelnummer (mindestens zwei Zeichen) und wählen Sie ihn aus der Trefferliste.
Kategorie im Warenkorb	Trifft zu, wenn ein Artikel aus dieser Kategorie im Warenkorb liegt. **Oberkategorien zählen mit**: Wählen Sie eine Hauptkategorie, greift die Regel auch für alle Unterkategorien - Sie müssen nicht jede einzeln benennen.
Kundengruppe	Gilt für die Kundengruppe des angemeldeten Kunden. Gäste zählen zur Gastgruppe Ihres Shops.
Versandart	Die vom Kunden gewählte Versandart. Hinterlegt wird das Versandmodul - die Regel gilt damit für alle Versandarten dieses Moduls.
Zahlungsart	Die gewählte Zahlungsart. **Nur auf der Bestätigungsseite sinnvoll**: Im Warenkorb und auf der Zahlungsseite steht die Zahlungsart noch nicht fest, eine Checkbox mit dieser Regel erscheint dort also nicht.
Lieferland	Das Land der Lieferadresse.
Kundenart	Gast oder angemeldeter Kunde.
Warenkorbwert ab / bis	Grenzt über die Zwischensumme des Warenkorbs ein, etwa für einen Hinweis zur Speditionslieferung ab einem bestimmten Betrag.
Gewicht ab (kg)	Das Gesamtgewicht des Warenkorbs.
Erst ab dem / nur bis zum	Ein Zeitraum. Nützlich für Hinweise, die zu einem Stichtag gelten (etwa eine Rechtsänderung) oder nur in einer Saison.
Artikel mit Altersfreigabe im Warenkorb	Trifft zu, sobald ein Artikel mit gesetztem Kennzeichen „FSK 18" im Warenkorb liegt. Diese Regel braucht keinen weiteren Wert.

Beispiel. Ein Hinweis zum Sperrgutversand soll erscheinen, wenn eines von drei sperrigen Möbelstücken im Warenkorb liegt, aber nicht für Ihre Händler: drei Regeln „nur wenn Artikel im Warenkorb" (sie wirken als oder) plus eine Regel „nicht wenn Kundengruppe = Händler".

6. So sieht es Ihr Kunde



Zwei Checkboxen auf der Bestätigungsseite

Die Checkboxen stehen an der Stelle, die Sie je Checkbox gewählt haben, in der Reihenfolge Ihrer Übersicht. Ein **Sternchen** am Text kennzeichnet eine Pflichtbestätigung; darunter steht als Erklärung „* Diese Bestätigung ist erforderlich." Freiwillige Checkboxen tragen weder Sternchen noch diesen Hinweis.

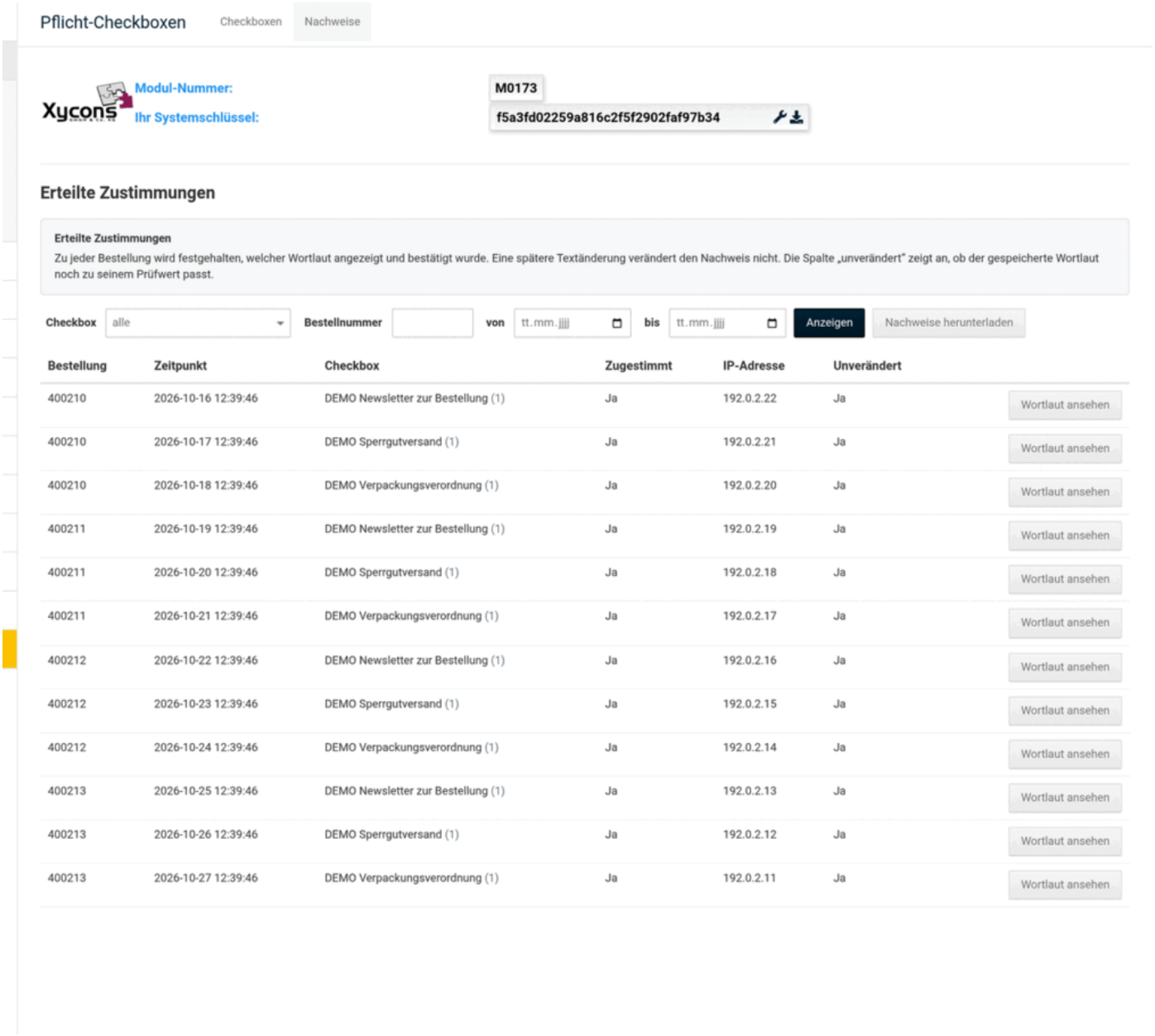
Versucht der Kunde ohne Haken weiterzugehen, kommt er auf die Seite zurück und sieht Ihre Fehlermeldung direkt über der betreffenden Checkbox.

Ändert der Kunde seinen Warenkorb, nachdem er bestätigt hat, wird erneut gefragt - die frühere Zustimmung galt einer anderen Bestellung. Dasselbe gilt für eine zweite Bestellung im selben Besuch.

7. Nachweise

7.1 Die Nachweisübersicht

Der Reiter „Nachweise" zeigt, wer wann welchem Wortlaut zugestimmt hat.

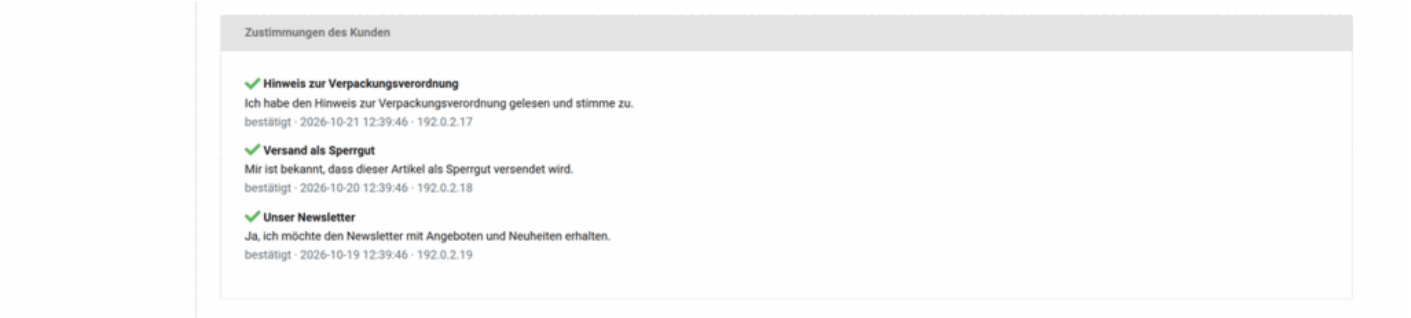


Die Nachweisübersicht
Filtern können Sie nach Checkbox, Bestellnummer und Zeitraum. Die Spalten:

- **Bestellung** - die Bestellnummer, zu der die Zustimmung gehört.
- **Zeitpunkt** - wann die Bestellung abgeschlossen wurde.
- **Checkbox** - der Name und in Klammern der Textstand. Diese Zahl erhöht sich, sobald Sie Überschrift, Text neben dem Kästchen oder den ausführlichen Text ändern. So unterscheiden Sie, welcher Fassung ein Kunde zugestimmt hat.
- **Zugestimmt** - Ja oder Nein. Bei freiwilligen Checkboxen ist auch das „Nein" ein Ergebnis, das zur Bestellung gehört.
- **IP-Adresse** - sofern Sie das Festhalten eingeschaltet haben.
- **Unverändert** - ob der gespeicherte Wortlaut noch zu seiner Prüfsumme passt. Steht hier „Nein", ist am Datensatz nachträglich etwas verändert worden.
- **Wortlaut ansehen** - öffnet den vollständigen Text, wie er dem Kunden angezeigt wurde, samt Zeitpunkt, IP-Adresse und Browserkennung.

7.2 Zustimmungen an der Bestellung

In der Bestellansicht des Adminbereichs stehen die Zustimmungen unter den Bestellangaben - dort, wo Ihre Sachbearbeitung ohnehin hinsieht.



Zustimmungen in der Bestellansicht

7.3 Nachweise herunterladen

„Nachweise herunterladen" gibt die gefilterte Liste als Tabelle (CSV) aus - mit Bestellnummer, Zeitpunkt, Checkbox, Textstand, Zustimmung, Überschrift, Text, IP-Adresse und der Spalte „Unverändert". Die Datei lässt sich in jeder Tabellenkalkulation öffnen und eignet sich zum Archivieren oder zur Vorlage bei einer Prüfung.

8. Aufbewahrung und Datenschutz

Ein Nachweis enthält personenbezogene Angaben: die Zuordnung zu einer Bestellung, den Zeitpunkt und - wenn Sie das eingeschaltet haben - IP-Adresse und Browserkennung. Dafür gibt es zwei Stellschrauben:

- **Was gespeichert wird** - IP-Adresse und Browserkennung lassen sich einzeln abschalten (siehe 3.2). Der Nachweis bleibt auch ohne sie bestehen; er wird nur weniger aussagekräftig.
- **Wie lange gespeichert wird** - über „Aufbewahrung der Nachweise in Tagen". Steht dort eine Zahl größer 0, entfernt das Modul ältere Nachweise selbsttätig.

Wägen Sie die Frist mit Bedacht: Ein Nachweis, den Sie gelöscht haben, steht im Streitfall nicht mehr zur Verfügung. Prüfen Sie, welche Aufbewahrungsfristen für Ihre Bestellunterlagen gelten. Die Voreinstellung **0** bewahrt unbegrenzt auf.
Ob der Lauf tatsächlich stattfindet, sehen Sie auf der Einstellungsseite an der Anzeige **„Letzter Cronlauf"**. Damit das Aufräumen laufen kann, muss der zugehörige Cronjob in Ihrem Shop aktiv sein. Sie finden ihn im Adminbereich unter „Module" ► „Cronjobs" unter dem Namen **M0173Cleanup**. Ein Lauf am frühen Morgen genügt. Solange die Frist auf 0 steht, räumt der Lauf nichts weg.

Weisen Sie in Ihrer Datenschutzerklärung darauf hin, dass Sie zu Bestellungen die erteilten Zustimmungen samt Zeitpunkt und gegebenenfalls IP-Adresse speichern, und nennen Sie die Aufbewahrungsdauer.

9. Texte ändern

Modultexte können Sie - wie bei allen Modulen von uns - über die Shopfunktion „Texte ändern" im Admin-Bereich an eigene Bedürfnisse anpassen. Das betrifft die Texte, die das Modul selbst mitbringt, etwa die Erklärung „* Diese Bestätigung ist erforderlich." oder die allgemeine Fehlermeldung.

Die Texte Ihrer einzelnen Checkboxen - Überschrift, Hinweis, Text neben dem Kästchen, Fehlermeldung und Bestellkommentar - pflegen Sie dagegen direkt an der Checkbox (siehe 4.3), je Shopsprache.

10. Shopupdate und Modulpflege

Vor einem Shopupdate prüfen Sie bitte auf unserer Seite www.xycons.de, ob das Modul für die neue Shopversion freigegeben ist.

Installieren Sie beim Shopupdate **immer** auch die neuesten Versionen des Moduls **und** der Modulumgebung - nicht nur den Shop. Ein älteres Modul passt sich einer neuen Shopversion nicht von selbst an; wer nur den Shop aktualisiert, sucht einen Fehler anschließend am falschen Ende.

Nach dem Einspielen einer neuen Modulversion lohnt ein Blick auf die Einstellungsseite: Dort steht gegebenenfalls ein Prüfbericht, der auf fehlende Texte oder auf ein Theme hinweist, das die Ausgabe nicht durchreicht.

11. Häufige Fragen

Die Checkbox erscheint nicht im Shop.

Gehen Sie der Reihe nach vor: Ist das Modul eingeschaltet (3.1)? Ist die Checkbox selbst eingeschaltet? Steht sie auf „nur Vorschau", ohne dass Ihre Adresse hinterlegt ist? Ist der Text neben dem Kontrollkästchen in der aufgerufenen Sprache

gepflegt? Und treffen die hinterlegten Regeln auf den Warenkorb zu, mit dem Sie testen?

Ich habe zwei Artikelregeln gesetzt - müssen beide Artikel im Warenkorb liegen?

Nein. Regeln derselben Art genügen einzeln; einer der beiden Artikel reicht. Siehe 5.1.

Der Kunde hat bestätigt, danach etwas in den Warenkorb gelegt - und wird erneut gefragt.

Das ist so gewollt. Die Zustimmung gilt der Bestellung, die der Kunde vor sich hatte. Ändert sich der Warenkorb, ist es eine andere Bestellung.

Gilt die Checkbox auch bei PayPal Express oder Amazon Pay?

Diese Wege springen vom Warenkorb unmittelbar zum Zahlungsdienst und erreichen die Bestätigungsseite nicht. Stellen Sie die Checkbox deshalb auf die Stelle „Warenkorb" und lassen Sie die Sperre aus 3.4 eingeschaltet.

Gilt die Checkbox auch für Bestellungen von Marktplätzen?

Nein. Bestellungen, die über eine Schnittstelle in den Shop kommen (Marktplätze, Warenwirtschaft), durchlaufen den Bestellweg des Shops nicht und können deshalb keine Zustimmung tragen.

Ich habe den Text einer Checkbox geändert. Was wird aus den alten Nachweisen?

Die bleiben unverändert. Jeder Nachweis trägt eine Kopie des Wortlauts, der dem Kunden gezeigt wurde. In der Übersicht erkennen Sie am Textstand in Klammern, welcher Fassung zugestimmt wurde.

In der Spalte „Unverändert" steht „Nein".

Dann passt der gespeicherte Wortlaut nicht mehr zu seiner Prüfsumme - am Datensatz ist nachträglich etwas verändert worden. Für einen unveränderten Nachweis steht dort immer „Ja".

Die Checkbox sieht in meinem Theme anders aus als erwartet.

In der Voreinstellung gibt das Modul keine Farben vor, damit sich die Checkbox in Ihr Theme einfügt. Passt Ihnen die Darstellung nicht, wählen Sie unter „Darstellung" eine Vorlage oder eigene Farben (4.4).

Darf ich das Kästchen vorab ankreuzen?

Technisch ja, rechtlich in aller Regel nicht. Eine Einwilligung muss aktiv erteilt werden. Nutzen Sie die Vorauswahl nur dort, wo sie unbedenklich ist.

Das Modul liefert einen technischen Nachweis darüber, was wann bestätigt wurde. Ob ein Hinweis in Ihrem Fall erforderlich ist und wie er formuliert sein muss, ist eine Rechtsfrage - dazu beraten wir nicht.

Xycons GmbH & Co. KG

Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!
